

Die Fuchsjagd ging nach hinten los - 5:10-Pleite der 7.



Eine unnötige und erst recht in dieser Höhe vermeidbare Niederlage musste die 7. bei der II. der Uhmansdorfer Füchse einstecken. Zwar war Norbert verhindert und Max rückte erstmalig in PK 1 auf – aber, soweit sei vorgegriffen, Max machte seine Sache hervorragend, daran lags nicht!

Die Katastrophe wurde durch einen Rückfall in vergangen geglaubte Zeiten eingeleitet – 0:3 nach den Doppeln. Dabei lagen alle 3 Doppel (Albrecht/Max, Falk/Lothar, Robert/Jens) gut im Rennen, verloren aber allesamt knapp.

Das obere PK bleibt jedoch eine Bank. Max war ja schon lange heiß drauf und rang Oberfuchs Krause in fünf Sätzen nieder. Sehr souverän erlegte Albrecht Fuchs Nr.2 Hornschuh. Robert sah anschließend gegen Bayer leider schlecht aus. Ein weiterer Knackpunkt für den Gesamtverlauf war wohl die 11:13-Niederlage im Fünften von Falk gegen Liberka nach einem grandiosem Schlagabtausch. Das war bitter! Ersatzmann Jens Moggert machte seine Sache gegen Rotter gut, auch wenn's diesmal nicht ganz langte. Als dann auch noch Lothar, der gesundheitlich nicht auf dem Posten war, seine Punkte an Krinke ablieferte, schnürten die Füchse auf 7:2 davon und waren klar auf Beutekurs.

Noch einmal sorgte PK1 für einen Lichtblick. Albrecht deklassierte Krause fast schon unverschämt, Max behielt auch im 2. Gefecht gegen Hornschuh die Oberhand. Ich weiß nicht, warum ich mit 40 als einziger so renne und schwitze wie ein Büffel, es muss wohl einfach am Spaß liegen. Den hatte ich mit Bayer in einem abwechslungsreichen Spielchen, diesmal mit dem besseren Ende für meine Wenigkeit – 7:5 – Äh! Jetzt war doch noch ein Unentschieden drin – Voraussetzung: 2 der 3 ausstehenden Spiele mussten gewonnen werden. Leider wurde daraus nichts, auch wenn vor allem Robert seine mit Abstand wohl beste Saisonleistung abrief. Lothar musste seinem lädierten Körper Tribut zollen, da ging nix mehr. Jens zeigte im letzten Spiel des Tages erneut eine ansprechende Leistung und steigerte sich von Satz zu Satz.

Zieht man was Positives aus dieser Niederlage so das, dass Max jederzeit eine Alternative fürs obere PK ist, Roberts Formkurve wieder nach oben weist und Jens bei richtigem Training ein Bursche mit Zukunft ist.

Albrecht (2), Max (2), Falk (1), Robert, Lothar, Jens (E)